

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 15. Juni 2023 15:30

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Du diskutierst hier aber schon ziemlich an den von den anderen genannten Argumenten vorbei. Dass das dann als Getrolle wahrgenommen wird, vor allem, wenn man dann deinen Nick noch bildlich vor Augen hat, ist dann nicht verwunderlich.

Noch mal: Du unterstellst hier immer wieder, dass die KuK sich mit einem vorgeschobenen Argument vor Klassenfahrten drücken möchten. Gleichzeitig ignorierst du die eigentlich Problematik, dass sich Behörden (Schulamt/Schulen) hier ganz gewaltig vor ihrer Aufgabe drücken und das durch LuL, die das als Standard setzen, so als Standard weitergetragen wird. In Hessen bspw. wird dabei standardmäßig rechtswidrig gehandelt: **Drittmittel dürfen NICHT auf Privatkonten der Lehrkräfte verwaltet werden!** Das ist die Regel in Hessen und die Masse an LuL, die dagegen verstößt, setzt die korrekt handelnden KuK einem immensen Druck aus und handelt bewusst rechtswidrig (und das möglicherweise von SL gewünscht oder zumindest akzeptiert).

Ich nehme die Argumente gerne zur Kenntnis, mache es dann aber anders, weil einfacher und schneller. Bei den formal und inhaltlich schnoddrigen Antworten entsteht für mich der Eindruck, dass die Herrschaften lieber Kollegen auf Klassenfahrt schicken. Überhaupt wird hier von einigen "Alteingesessenen" ein interessanter Tonfall genutzt, da muss dann aber auch mit Gegenwind gerechnet werden.